



Pressemitteilung

MESSE MÜNCHEN ERWARTET EIN AUSSERGEWÖHNLICHES MESSEJAHR 2019

- 520 Millionen Euro Gesellschafterdarlehen werden zurückbezahlt
- Messechef Klaus Dittrich: „Der Messe München geht es wirtschaftlich blendend“
- Mehr Platz, mehr Teilnehmer: Größte bauma aller Zeiten

München, 11. Januar 2019

Die Messe München hat das Jahr 2018 mit neuen Spitzenwerten beendet und startet optimistisch in ein an Höhepunkten reiches Jahr 2019. Denn schon jetzt ist klar: Die bauma wird im April in München alle Rekorde brechen. Neben dieser Veranstaltung der Superlative gibt es im Juni eine ganz besondere Premiere: Erstmals nach 25 Jahren findet Europas größte Outdoor-Fachmesse wieder in München statt, unter dem neuen Namen OutDoor by ISPO. „Der Messe München geht es wirtschaftlich blendend“, sagt Messechef Klaus Dittrich. „Umso mehr freuen wir uns auf ein außergewöhnliches Messejahr 2019.“

Im Jahr 2018 ist die Messe München erneut überdurchschnittlich gewachsen. Zu den weltweit 201 Veranstaltungen auf der Messe München und im Ausland kamen 2018 mehr als 2,8 Millionen Besucher und rund 53.000 Aussteller.

„Alle unsere Veranstaltungen sind 2018 hervorragend gelaufen“, sagt Klaus Dittrich, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München. So verzeichnete etwa die EXPO REAL 12 Prozent mehr Besucher als im Vorjahr und stellte einen neuen Ausstellerrekord auf. Rund 2.100 internationale Unternehmen, Städte und Regionen präsentierten sich bei der Immobilienmesse in München – etwa 5 Prozent mehr als 2017.

Zweistellige Zuwachsraten gab es bei etlichen Veranstaltungen der Messe München im Ausland: Bei der bauma China stieg die Zahl der Besucher beispielsweise um 12 Prozent.

Stephanie Schuler
interim. Pressesprecherin
Unternehmens-PR
Tel. +49 89 949-20737
Fax +49 89 949-97-20737
stephanie.schuler@
messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de





Bei der electronica China/productronica China nahm die Zahl der Aussteller um 12 Prozent zu, bei der electronica India/productronica India sogar um 31 Prozent.

Von diesem Erfolg im Ausland profitiert auch das Geschäft am Heimatstandort: Besonders bemerkenswert ist die im Jahr 2018 erneut gestiegene Zahl an internationalen Ausstellern (+ 8 Prozent) und Besuchern (+ 5 Prozent), die zu den Veranstaltungen der Messe München an die Isar gereist sind. Insgesamt kommt inzwischen die Hälfte der Aussteller aus dem Ausland, bei den Besuchern liegt der Auslandsanteil bei 34 Prozent. Klaus Dittrich: „Das ist für uns ein starkes Zeichen für die weltweite Attraktivität der Messe München.“

Schwarze Zahlen – 9 Jahre in Folge

Das wirkt sich auch positiv auf den Umsatz aus: Im 9. Jahr in Folge schreibt das Unternehmen schwarze Zahlen. Nach den Hochrechnungen wird der Konzernumsatz 2018 voraussichtlich 415,3 Millionen Euro betragen. Davon wurden rund 296 Millionen Euro in München erwirtschaftet. Bei einem EBITDA (Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen) von rund 57,9 Millionen Euro bleibt ein Überschuss von 13,9 Millionen Euro. Der wird komplett an die beiden Hauptgesellschafter Freistaat Bayern und Landeshauptstadt München als Zinsen auf die Gesellschafterdarlehen zum Bau des neuen Messegeländes überwiesen. Dies wird letztmalig der Fall sein. Denn die Gesellschafter haben einer grundlegenden Reform der Finanzstruktur der Messe München zugestimmt.

Messe München tilgt Darlehen in Höhe von 520 Millionen Euro

Die Messe München hat Anfang 2019 das Darlehen in Höhe von rund 520 Millionen Euro getilgt, das ihr der Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München als Hauptgesellschafter 1996 für den Bau des Messegeländes gewährt hatten. „Für die Messe München bedeutet dies, dass wir jetzt unser Eigenkapital stärken und in 20 Jahren schuldenfrei sein können“, sagt Messechef Klaus Dittrich. Für die Landeshauptstadt München und den Freistaat Bayern sei die Tilgung ein „beträchtlicher Mittelzufluss“, der den Bürgerinnen und Bürgern zugute komme, so Dittrich.



Ihre gute wirtschaftliche Lage hat es der Messe München in den vergangenen Jahren ermöglicht, sämtliche Akquisitionen aus Eigenmitteln zu bezahlen. Auch die Baukosten für die im Dezember 2018 neu eröffneten beiden Messehallen und das Conference Center Nord in Höhe von insgesamt 105 Millionen Euro finanzierte das Unternehmen aus eigener Kraft.

Größte bauma aller Zeiten

Auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2018 folgt für die Messe München das Highlight-Jahr 2019. „Uns erwartet in diesem Jahr eine Messe der Superlative“, kündigt Klaus Dittrich an. Die Weltleitmesse bauma (8. bis 14. April 2019), bereits seit langem die größte Messe der Welt, wird in diesem Jahr noch größer: Ihr steht nun erstmals eine Ausstellungsfläche von insgesamt 614.000 Quadratmetern zur Verfügung. Das sind rund 9.000 Quadratmeter mehr als bei der letzten bauma 2016 – soviel Platz gab es bisher nie. Aus diesem Grund rechnet die Messe München auch mit mehr Messteilnehmern als je zuvor: Mit über 3.500 Ausstellern und 600.000 Besuchern erwartet sie die größte bauma aller Zeiten.

Premiere der OutDoor by ISPO

Neuer Standort, neuer Name, neues Konzept: Mit der OutDoor by ISPO folgt im Sommer (30. Juni bis 3. Juli 2019) ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Messe München. Nach 25 Jahren kehrt damit die Outdoor-Branche im Sommer nach München zurück. „Für diese Premiere haben wir zusammen mit der European Outdoor Group (EOG) ein innovatives wie zukunftsweisendes Konzept entwickelt“, sagt Messechef Klaus Dittrich. „Gemeinsam mit der Branche werden wir den Outdoor-Begriff neu denken und gestalten.“

Ausbau des IFAT-Netzwerks – Umwelttechnologiemessen boomen

Weltweit immer wichtiger wird die Entwicklung von Technologien zum Schutz der Umwelt. Und so boomt auch die IFAT, Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft. Die Messe München veranstaltete 2018 vier Messen aus



dem IFAT-Cluster: Neben der IFAT mit Rekordbeteiligung in München gab es Messen in Shanghai, Guangzhou sowie Mumbai. Außerdem war die Messe München an zwei Kooperationen mit den führenden Fachmessen für Wasser- und Umwelttechnologien in Brasilien beteiligt.

Die Nachfrage steigt. Nicht nur, aber gerade auch in China und Indien. Ab 2019 ist die Messe München mit drei IFAT-Veranstaltungen in China vertreten. Neben den Messen in Shanghai und Guangzhou findet erstmals die IE expo Chengdu statt (27. bis 29. Juni 2019). Auch in Indien erhöht die Messe München 2019 ihr Angebot an Umwelttechnologiemessen: Zusätzlich zur IFAT India in Mumbai kommt im Dezember die IFAT in Neu-Delhi neu dazu. Damit veranstaltet die Messe München 2019 weltweit insgesamt sieben Umwelttechnologie-Messen. „Die zunehmende Zahl an Veranstaltungen im Ausland spiegelt die internationale Bedeutung unserer Messethemen wider“, sagt Dittrich.

Große Nachfrage nach den Locations der Messe München

Nicht nur mit Blick auf die eigenen Messen war 2018 für die Messe München ein starkes Jahr. Das gilt auch für die Gastveranstaltungen. 2018 fanden so viele große europäische Medizinkongresse wie noch nie in einem Jahr auf dem Gelände der Messe München statt – insgesamt 67.000 Mediziner aus aller Welt waren zu Gast bei drei Spitzen-Kongressen. Die Nachfrage nach den Locations der Messe München ist exzellent. Es liegen Buchungsanfragen bis zum Jahr 2026 vor.

Mit dem neuen Conference Center Nord kann die Messe München eine zusätzliche attraktive Location anbieten. 2019 finden einige Veranstaltungen erstmals bei der Messe München statt, darunter die Hauptversammlung von Wirecard.

Blick auf Tochtergesellschaft IMAG

Unsere Tochtergesellschaft IMAG organisiert Messen und Messebeteiligungen weltweit. 2018 hat die IMAG 29 Eigen- und Kooperationsveranstaltungen durchgeführt, und zwar ausschließlich im Ausland. Unter anderem baute die Tochter ihr Engagement im Wachstumsmarkt Südostasien weiter aus, zum Beispiel mit der architect



expo in Thailand und der Philconstruct auf den Philippinen. Die Bau- und Bergbaumesse IranConMin in Teheran konnte 2018 trotz erschwelter Rahmenbedingungen durch die aktuelle politische Situation eine positive Bilanz ziehen und ihre Marktführerschaft und das hohe Niveau der Messebesucher beibehalten. 2019 ist die IMAG unter anderem wieder europäischer Co-Veranstalter der Auto Shanghai, der größten Automobilmesse der Welt.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.